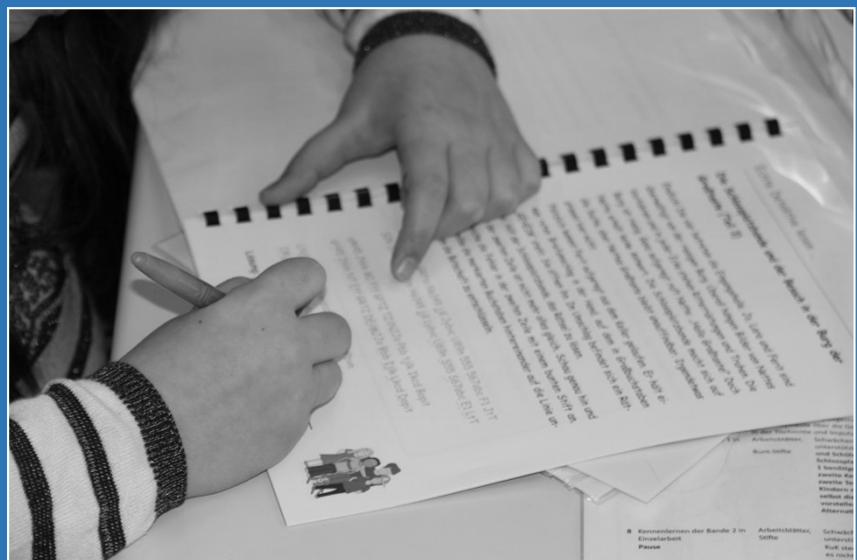


Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande (Phase 4)

Übungen zur Förderung der Lese-flüssigkeit



**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt (XXXVI)**

Hans-Joachim Jürgens

Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande (Phase 4)

Übungen zur Förderung
der Leseflüssigkeit

**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt**

XXXVI

Hans-Joachim Jürgens

**Lautlese-Training mit der
Schlossplatzbande
(Phase 4)**

Übungen zur Förderung
der Leseflüssigkeit

Hans-Joachim Jürgens: Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande (Phase 4).
Übungen zur Förderung der Leseflüssigkeit (= FabaFö-Onlinebeiträge zur
systematischen schulischen und außerschulischen Leseförderung in der digitalen
Welt. Band 36), Aachen 2022.

Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. paed. Hans-Joachim Jürgens lehrt Deutschdidaktik mit
dem Schwerpunkt Literatur- und Mediendidaktik am Institut für Germanistische
und Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen University.

Impressum

© 2022 by Hans-Joachim Jürgens, Aachen

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung des Autors.

Lehrerinnen und Lehrer dürfen die Kopiervorlagen in Klassensatzstärke für ihren
Unterricht ausdrucken.

Kontakt:

hajo.juergens@gmx.de

Hans-Joachim Jürgens

Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande (Phase 4)

Übungen zur Förderung der
Leseflüssigkeit

Dank

Zuallererst möchte ich herzlich der Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost danken, die die Erstellung und Publikation dieses sechsenddreißigsten Materialienbandes zur systematischen Förderung von Lesekompetenz in und außerhalb der Schule durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Für Korrekturgänge, Literaturrecherchen, spannende Anregungen und vertiefende Diskussionen im Kontext der Materialienerstellung danke ich herzlich Lea-Marie Brenner, Rosa Arnone, Hava Yazir und Philip Helf.

Francesca Feldmann hat für das Gesamtprojekt „Systematische schulische und außerschulische Leseförderung in der digitalen Welt. Die Schlossplatzbande“ die Figuren der Schlossplatzbande gezeichnet und ihnen so einen visuellen Charakter gegeben, der die Kinder begeistert. Vielen herzlichen Dank!

Ganz besonderer Dank gilt auch Lisa Blumendeller, die mit sehr viel Liebe zum Detail und anregenden Ideen alle Illustrationen eigens für diese Unterrichtsmaterialien erstellt hat.

Nicht zuletzt möchte ich meiner Familie danken, die immer verständnis- und liebevoll reagiert hat, wenn ich auch in meiner Freizeit an diesen Materialien gearbeitet habe.

Hans-Joachim Jürgens

14. Februar 2022



Inhaltsverzeichnis

1. Zum Aufbau der Materialienreihe		13
2. Didaktisch-methodischer Kommentar zu den Übungsmaterialien		15
3. Anleitungs- und Metakognitionsmaterialien für die Schülerinnen und Schüler		22
Ausbildungsprotokoll für die Schülerinnen und Schüler	KV 36/0	23
4. Übungen		25
Lautlese-Übung 1 (Handys)	KV 36/1	26
Lautlese-Übung 2 (Dr. Wolkenberger)	KV 36/2	27
Lautlese-Übung 3 (Streichen)	KV 36/3	28
Lautlese-Übung 4 (Gitarre)	KV 36/4	29
Lautlese-Übung 5 (Clown)	KV 36/5	30
Lautlese-Übung 6 (Der Einbrecher)	KV 36/6	31
Lautlese-Übung 7 (Finns coole Schwester)	KV 36/7	32
Lautlese-Übung 8 (Unsere Umwelt)	KV 36/8	33
Lautlese-Übung 9 (Katzen)	KV 36/9	34
Lautlese-Übung 10 (Fernrohr)	KV 36/10	35
Lautlese-Übung 11 (Holz)	KV 36/11	36
Lautlese-Übung 12 (Schornsteinfeger)	KV 36/12	37





Zum Aufbau der Materialienreihe

Der vorliegende Band ist der sechsdreißigste einer Reihe, in der Unterrichtsmaterialien in modularisierter Form zur systematischen Förderung von Lesekompetenz im Sinne von Rosebrock/Nix¹ in und außerhalb der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Die Gesamtreihe richtet sich sowohl an Lehrerinnen und Lehrer, die in den Klassenstufen 4 (Primarstufe) und 5 (Sekundarstufe I, alle Schulformen) unterrichten, als auch an Lehrkräfte in Förder- und Nachhilfeinstitutionen sowie an Eltern, die ihre Kinder bei der Ausweitung ihrer Lesekompetenz unterstützen möchten.

Jeder Band der Reihe ist anderen Modulteilern des auf systematische Leseförderung zielenden Programms gewidmet. Eine Übersicht mit den Modulen des Gesamtförderkonzepts bringt die *Abbildung 1* auf der folgenden Seite zur Darstellung.

Der vorliegende Band bietet Materialien mit der Schlossplatzbande zur Förderung der Leseflüssigkeit. Er gehört zum **Modul 5** *Training der Lesegeläufigkeit (Lautlese-Verfahren)*².

¹ Cornelia Rosebrock und Daniel Nix: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler 2008.

² Vgl. (ebenfalls sehr empfehlenswert!): Andrea Bertschi-Kaufmann, Petra Hagendorf, Gerd Kruse, Katharina Rank, Maria Riss u. Thomas Sommer: Lesen. Das Training. Stufen I und II. Lesefertigkeiten – Lesegeläufigkeiten – Lesestrategien. Donauwörth 2008. Siehe ferner: Gerd Kruse: Das Lesen trainieren: Zu Konzepten von Leseunterricht und Leseübung. In: Andrea Bertschi-Kaufmann (Hg.): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Seelze-Velber 2008, S. 176-189, hier insb. S. 183-184.



Den Materialien vorangestellt sind eine Übungsanleitung sowie ein Ausbildungsprotokoll zum selbstregulierenden Lernen der Schülerinnen und Schüler.³

DIE SCHLOSSPLATZBANDE



Systematische Leseförderung in der digitalen Welt

Abbildung 1

³ Vgl. Bertschi-Kaufmann u.a. 2008, S. 1 u. z.B. S. 5.



Didaktisch-methodischer Kommentar zu den Übungsmaterialien

Das Konzept dieses Modulbausteins ist orientiert an dem sogenannten „Begleitenden Lautlesen“. Bei diesem Leseförderverfahren, das zur Großgruppe der „Lautleseverfahren“ gehört, zeigt ein „kompetenterer Leser [bzw. eine kompetentere Leserin]“ als Beispiel mit Vorbildcharakter einem Kind mit Förderbedarf, „welche Lesegeschwindigkeit“ dem jeweils zu lesenden Text „angemessen ist und welche Satzteile wie sinnvoller Weise betont werden müssen“.⁴

Zumeist wird dieses begleitende Lautlesen in Anlehnung an die Routinen des *Paired Readings* nach Keith Topping (1989; 1995)⁵ im Regelunterricht mit Lernenden-Tandems, bei denen sich beide Partner auf unterschiedlichen Lesekompetenzniveaus befinden, „über einen Zeitraum von mindestens acht Wochen drei Mal pro Woche für fünfzehn bis zwanzig Minuten durchgeführt“.⁶

Das *Schlossplatzbanden-Lautlese-Training*, das wie vergleichbare andere Leseförderprogramme⁷ darauf zielt, die aus „vier Dimensionen“⁸, sprich „die exakte Dekodierfähigkeit von Wörtern“, „die Automatisierung der Dekodierprozesse“, „die angemessen schnelle Lesegeschwindigkeit“ und „die Fähigkeit zur sinngemäßen Betonung des gelesenen Satzes, also zu einem

⁴ Rosebrock/Nix 2008, S. 41. Siehe insb. auch: ebd., S. 42-43 („Paired Reading“ (im Original im Fettdruck)) u. S. 43-44 („lautlese-Tandems“ (im Original im Fettdruck)).

⁵ Keith Topping: *Paired Reading, Spelling, and Writing*. New York 1995. Keith Topping: *Peer Tutoring and Paired Reading. Combining Two Powerful Techniques*. *The Reading Teacher* 42 (1989), S. 488-494.

⁶ Rosebrock/Nix 2008, S. 42.

⁷ Siehe die entsprechenden Programme unter Empfehlungen in diesem didaktisch-methodischen Kurzkomentar.

⁸ Rosebrock/Nix 2008, S. 35.



ausdruckstarken Vorlesen“⁹, bestehende „Lese­flüssigkeit (Fluency)“¹⁰ der Schülerinnen und Schüler zu fördern, besteht aus einer Vorbereitungs- und sieben Trainingsphasen:

Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande						
Phasennummer	Zielgruppe	Inhalte	Zeitspanne	Trainingsfrequenz	Ort	Bandnummer
Vorbereitungsphase	alle SuS		3-4 Tage	bei Bedarf	Regelunterricht	Band 32
Phase 1	1. u. 2. Klasse oder SuS mit großem Förderbedarf bei der Wortidentifikation	Reimpaare	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 33
Phase 2	1. u. 2. Klasse oder SuS mit großem Förderbedarf bei der Wort- und Satzidentifikation	Zweiverser und Reimübungen	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 34
Phase 3	1. u. 2. Klasse oder SuS mit großem Förderbedarf bei der Wort- und Satzidentifikation	Satzberge, Schlangenwörter, Silbentreppen und Lesepyramiden	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 35
Phase 4	1., 2. u. 3. Klasse oder	Sätze und kurze Texte	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 36

⁹ Rosebrock/Nix 2008, S. 38. Siehe auch: ebd., S. 35-38. Auf diesen Seiten werden die „vier Dimensionen“ detailliert erläutert. Siehe auch grundlegend: Andreas Gold, Silke Behrendt, Marie Lauer-Schmaltz u. Cornelia Rosebrock: Förderung der Leseflüssigkeit in dritten Grundschulklassen. In: Cornelia Rosebrock u. Andrea Bertschi-Kaufmann (Hgg.): Literalität erfassen: bildungspolitisch, kulturell, individuell. Weinheim 2013, S. 203-218. Cornelia Rosebrock, Daniel Nix, Carola Rieckmann u. Andreas Gold: Leseflüssigkeit fördern. Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe. Seelze 2017.

¹⁰ Rosebrock/Nix 2008, S. 38 (im Original im Fettdruck).



	SuS mit großem Förderbedarf bei der Satzidentifikation					
Phase 5a	3., 4. u. 5. Klasse	Rätselkrimis I	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 37
Phase 5b	3., 4. u. 5. Klasse	Rätselkrimis II	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 38
Phase 6	4., 5. u. 6. Klasse	KJL-Lesetexte	ca. 4 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 39
Phase 7	5. u. 6. Klasse	Anspruchsvolle KJL-Lesetexte	ca. 4 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 40

Die acht Phasen des *Schlossplatzbanden-Lautlese-Trainings* bauen aufeinander auf. Das Anspruchsniveau steigert sich mit jeder Phase. Für jede Phase existiert ein Band der *Schlossplatzbanden-Materialienreihe* mit entsprechenden Arbeitsblättern als Kopier- bzw. Ausdruckvorlagen. Über den gesamten Trainingszeitraum führen die Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht an drei Tagen pro Schulwoche jeweils ca. 15 Minuten in Zweiertandems ausgewählte, zur jeweiligen Trainingsphase gehörende Leseübungen durch. Die Schülerinnen und Schüler sollten in den Trainingsphasen 1-4 pro Übungstag ein bis zwei Arbeitsblätter bearbeiten. Ab Phase 6 reicht die Bearbeitung eines Arbeitsblattes pro Übungstag vollständig aus.

Abhängig vom diagnostizierten Ausgangsniveau der Schülerinnen und Schüler¹¹ beim Start des *Schlossplatzbanden-Lautlese-Trainings* kann auch mit einer im regulären Verlauf des Trainingsprogramms später angesetzten Phase begonnen werden, zum Beispiel Phase 2 oder Phase 4. Auch ist es durchaus angedacht, dass

¹¹ Siehe zu möglichen diagnostischen Verfahren: Rosebrock/Nix 2008, S. 33-34 („Disfluente Leser(innen) erkennen“ (im Original im Fettdruck)) u. S. 35-38 („Verfahren der Berechnung der Dekodiergenauigkeit nach Timothy Rasinski“ (im Original im Fettdruck)).



die Phasen nicht am Stück, sondern in Blöcken über ein Schuljahr verteilt erarbeitet werden.

Sollte sich bei einzelnen Schülerinnen und Schülern oder gar bei der ganzen Klasse im Zuge der Durchführung herausstellen, dass ein längeres Verweilen in einer bestimmten Trainingsphase notwendig ist, empfehlen wir die lediglich für eine begrenzte Wochenanzahl reichenden *Schlossplatzbanden-Materialien* durch die entsprechenden Arbeitsmaterialien ähnlicher Programme zu ergänzen. Als besonders für die Förderung der Leseflüssigkeit geeignet seien in diesem Kontext die folgenden Programme empfohlen:

Lesen – Das Training¹²

Leseflüssigkeit fördern¹³

Tandem-Lesen mit den wilden Schulzwergen¹⁴

Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase¹⁵

Lautlesetraining für Niveaustufe B¹⁶

¹² Bertschi-Kaufmann/Hagendorf/Kruse/Rank/Riss/Sommer 2008. Siehe auch die Lesen – Das Training-Folgebände.

¹³ Rosebrock/Nix/Rieckmann/Gold 2017.

¹⁴ Maria Schnabel: Tandem-Lesen mit den wilden Schulzwergen. <https://grundschulblog.de/lesetraining-tandem-lesen/> (05. Dezember 2021). Siehe auch: Holle Fedrowitz-Claashen, Maria Schnabel und Susanne Riegler: Tandem-Lesen mit den wilden Schulzwergen. Lehrerhandreichung. Stuttgart 2020. Aufrufbar unter: https://downloadpool.grundschulblog.de/download/unterrichten/deutsch/Grundschulblog_Deutsch_Tandemlesen_Lehrerhandreichung.pdf (05. Dezember 2021).

¹⁵ Irene Hoppe u. Beate Janzen: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. Startpaket für Lautlese-Tandems. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2019. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lautlesetraining-startpaket-saph> (05. Dezember 2021).

¹⁶ Marion Gutzmann, Irene Hoppe, Regina Pols u. Kirstin Walther: Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlese-Tandems. Niveaustufe B. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2020. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit/lautlesetraining-fuer-niveaustufe-b> (05. Dezember 2021).



*Lautlesetraining für Niveaustufe C*¹⁷

*Lautlesetraining für Niveaustufe D*¹⁸

*Lesen durch Hören*¹⁹

*Lesen üben mit Prominenten*²⁰

In der Forschung zu den „Lautlese-Verfahren“ wird immer wieder darauf insistiert, dass es nicht sinnvoll ist, leseschwächere Kinder als eben solche durch kompetenzbezogene Rollenzuteilungen zu stigmatisieren.²¹ Vor diesem Hintergrund wurde im Kontext des *Schlossplatzbanden-Lautlese-Trainings* entschieden, das Lesen in „Lautlese-Tandems“²² als nicht hierarchisiert anzulegen. Ausdruck der Nichthierarchisierung ist die Bezeichnung des Trainingsprogramms als **Bro- und Sis-Tandemlesen**. Mit dieser Namensgebung wird nämlich nicht nur auf den narrativen Kontext der Schlossplatzbandenkrimis,

¹⁷ Marion Gutzmann, Regina Pols, Josefine Prengel u. Kirstin Walther: Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlese-Tandems. Niveaustufe C. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2020. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-im-deutschunterricht/lautlesetraining-fuer-niveau-c> (05. Dezember 2021).

¹⁸ Marion Gutzmann, Regina Pols u. Josefine Prengel: Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlese-Tandems. Niveaustufe D. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2020. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-im-deutschunterricht/lautlesetraining-fuer-niveaustufe-d> (05. Dezember 2021).

¹⁹ Steffen Gailberger: Lesen durch Hören. Leseförderung in der Sek. 1 mit Hörbüchern und neuen Lesestrategien. Weinheim und Basel 2011. Steffen Gailberger: Lesen durch Hören. Mit Hörbüchern die Lesekompetenz fördern. Deutsch 5-10. 26 (2011a), S. 22–24.

²⁰ Die Schlossplatzbande: Vorlesekrimis zum Mitlesen. <https://www.schlossplatzbande.rwth-aachen.de/lesefoerderung/> (05. Dezember 2021). Hans-Joachim Jürgens: Begleitendes Lautlesen mit prominenten Lesevorbildern. Online-Lesegeläufigkeitstraining mit Krimis von Judith Waltermann und Lukas Sarbok (= FabaFö-Onlinebeiträge zur systematischen schulischen und außerschulischen Leseförderung in der digitalen Welt. Band 9), Münster: WWU 2018.

²¹ Rosebrock/Nix 2008, S. 44. Siehe in diesem Zusammenhang auch die Ausführungen von Rosebrock und Nix zum „lesebezogenen Selbstkonzept“ (im Original im Fettdruck) und zu dessen Genese und Aufrechterhaltung. Ebd., S. 21-22.

²² Rosebrock/Nix 2008, S. 43. Im Original im Fettdruck.



in den das Trainingsprogramm eingebunden ist, namentlich auf die Leidenschaft der Protagonistin Nette für Rap-Musik²³, rekurriert, sondern es wird auch das besondere Egalitäts- und Bindungspotential, das beiden Bezeichnungen im Hip-Hop-Kontext eignet, genutzt.²⁴

In diesem Sinne sollen sich beim *Bro- und Sis-Tandemlesen mit der Schlossplatzbande* beide Tandempartner bzw. Tandempartnerinnen als eine Einheit erleben, die an einem gemeinsamen Ziel (= Verbesserung ihrer Leseflüssigkeit) arbeiten und sich wechselseitig helfen und unterstützen. In diesem Zusammenhang wird durch das *Schlossplatzbanden-Lautlese-Training* zwar ebenfalls, wie zum Beispiel bei Trenk-Hinterberger u.a.²⁵ die Analogie zwischen den im Tandem zu Förderzwecken Lesenden und einem „Trainer [bzw. einer Trainerin]“ und einem bzw. einer von diesem bzw. dieser trainierten „Sportler [bzw. Sportlerin]“²⁶ behauptet, allerdings dahingehend modifiziert, dass den beteiligten Schülerinnen und Schülern immer wieder bewusst gemacht wird, dass im Falle des Bro- bzw. Sis-Tandemlesens die Rollen in jeder Übung

²³ Die Begriffe Bro und Sis werden häufig in der Rap-Szene verwendet. Wikipedia: Hip-Hop-Jargon. <https://de.wikipedia.org/wiki/Hip-Hop-Jargon> (05. Dezember 2021). Siehe auch: Heidi Süß: Szeneprofil: Rap. <http://www.jugendszenen.com/?portfolio=rap> (05. Dezember 2021).

²⁴ Die Begriffe Bro und Sis markieren in der Regel besondere Beziehungen zwischen zwei Mitgliedern der Hip-Hop-Szene. Vgl. z.B.: MundMische: Bro. <https://www.mundmische.de/bedeutung/26358-Bro> (05. Dezember 2021).

²⁵ Isabel Trenk-Hinterberger, Daniel Nix, Carola Rieckmann, Cornelia Rosebrock u. Andreas Gold: Förderung der Leseflüssigkeit bei schwachen Leser(inne)n in der sechsten Jahrgangsstufe: Erste Ergebnisse einer Interventionsstudie. In: Bernd Hofmann u. Renate Valtin (Hgg.): Checkpoint Literacy. Tagungsband zum 15. Europäischen Lesekongress. Berlin 2007. Abrufbar unter: https://www.researchgate.net/profile/Carola-Rieckmann/publication/267694045_Forderung_der_Lesefluessigkeit_bei_schwachen_Leserinnen_in_der_sechsten_Jahrgangsstufe_Erste_Ergebnisse_einer_Interventionsstudie/links/5492caaf0cf225673b3e0b7d/Foerderung-der-Lesefluessigkeit-bei-schwachen-Leserinnen-in-der-sechsten-Jahrgangsstufe-Erste-Ergebnisse-einer-Interventionsstudie.pdf (05. Dezember 2021).

²⁶ Rosebrock/Nix 2008, S. 43-44, hier S. 44. Siehe auch: Trenk-Hinterberger u.a. 2007.



mehrfach wechseln. Zunächst ist die eine Trainerin bzw. der eine Trainer und die andere Sportlerin bzw. der andere Sportler, danach ist es umgekehrt.

Eine detaillierte Einführung in das Verfahren **Bro- bzw. Sis-Tandemlesen** erhalten die Lernenden durch die Materialien **KV 32/3** und **KV 32/4**. Der genaue, immer wiederkehrende Ablauf jeder Übung, der den Schülerinnen und Schülern schnell vertraut ist, ihnen Sicherheit gibt und so eine Konzentration auf das Lautlesen erlaubt, ist auf dem Material **KV 32/7** (Schritte jeder Übung) noch einmal gebündelt in tabellarischer Form verzeichnet. Dieses Material sollte allen Lernenden nach der Bearbeitung der Materialien **KV 32/3** und **KV 32/4** ausgehändigt werden. Auch ist es sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler immer wieder daran zu erinnern, dass sie diese Anleitung stets dabei haben sollten, wenn das Bro- und Sis-Tandemlesen ansteht.

Zur visuellen Markierung der eigentlichen Tandem-Lese-Zeiten im Klassenraum sind den Materialien zwei Kopiervorlagen zur Herstellung von Plakaten beigegeben (**KV 32/8** und **KV 32/9**). Um die Sportmetapher einzuführen, können die Kopiervorlagen **KV 32/10** (Sportler und Trainer) und **KV 32/11** (Sportlerin und Trainerin) genutzt werden. Zur Vertiefung und Reflexion dieser Metaphernwelt dient Material **KV 32/12**. Tipps für die Schülerinnen und Schüler zum gekonnten betonten Vorlesen enthalten die Materialien **KV 32/13** und **KV 32/14**.



Metakognitionsmaterial für die SuS





Detektiv- und Leseausbildung

Dein Name

Modul 5/ Lautlese-Training (Phase 4)

Nummer oder Name der Detektivübung	Datum	Y	YY	YYY	YYYY
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					

- Y Die Detektivübung fiel mir sehr leicht.
- YY Die Detektivübung fiel mir leicht.
- YYY Die Detektivübung fiel mir schwer.
- YYYY Die Detektivübung fiel mir sehr schwer.





Detektiv- und Leseausbildung

Dein Name

Modul 5/ Lautlese-Training (Phase 4)

Nummer oder Name der Detektivübung	Datum	Y	YY	YYY	YYYY
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					

- Y Die Detektivübung fiel mir sehr leicht.
- YY Die Detektivübung fiel mir leicht.
- YYY Die Detektivübung fiel mir schwer.
- YYYY Die Detektivübung fiel mir sehr schwer.





Übungen





Lautlese-Übung 1 (Handys)

Für Detektivinnen und Detektive sind Handys inzwischen ganz wichtige Arbeitswerkzeuge.



Das Handy verwenden die Privatermittler und Privatermittlerinnen für ganz verschiedene Tätigkeiten.

Mit einem Handy kann man zum Beispiel schnell die Polizei rufen, wenn gerade ein Einbruch geschieht.

Aber man kann auch einen Einbruch filmen, um später Beweismaterial in der Hand zu haben.

Wenn ein Detektiv oder eine Detektivin sich bei der Verfolgung von Tätern oder Täterinnen verlaufen hat, kann die Kartenfunktion im Handy dabei helfen, den richtigen Weg wieder zu finden.

Die Mitglieder der Schlossplatzbande verwenden ihre Handys auch dazu, sich zu verabreden und sich gegenseitig über neue Entwicklungen in einem Fall zu informieren.



Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zellen; Bro/Sis 2: grüne Zellen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zellen; Bro/Sis 1: grüne Zellen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Lautlese-Übung 1 (Dr. Wolkenberger)

Der Vater von Nadine Wolkenberger ist ein in der ganzen Stadt bekannter Krankenhausarzt.

Viele Menschen in der kleinen Stadt verdanken Nadines Vater ihr Leben.



Auch Nette von der Schlossplatzbande wurde schon einmal von ihm behandelt, als sie sich beim Klettern einen Arm gebrochen hatte.

Ein Armbruch ist natürlich nicht lebensgefährlich, aber der Bruch hat sehr weh getan und Nette war froh, als ihr im Krankenhaus geholfen wurde.

Nette hatte natürlich etwas Angst wegen des gebrochenen Armes, als sie ins Krankenhaus eingeliefert wurde.

Aber Nadines Vater war ganz lieb und behutsam vor und bei der Behandlung.

Er hat Nette ganz genau erklärt, was er bei der Behandlung des Armes macht.

Das hat Nette sehr beruhigt.

Trotzdem war sie natürlich froh, als sie das Krankenhaus wieder verlassen konnte.



Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Lautlese-Übung 3 (Streichen)

Als Ferit sein neues Zimmer bekommen hat, wollte er es selbst streichen.

Das Streichen eines Zimmers ist nicht so einfach, wie es vielleicht auf den ersten Blick scheint.



Zuerst muss eine passende und nicht gesundheitsschädigende Farbe ausgesucht werden.

Dann sollten in dem Zimmer alle Stellen, die keine Farbe abbekommen sollen, vorher mit Kreppband und Einpackpapier abgeklebt werden.

Auch sollte derjenige, der Streichen möchte, unbedingt alte Kleidung anziehen, denn es kann durchaus sein, dass beim Streichen Farbe auf die Kleidung tropft.

Ferit hat das nicht gewusst und sein bestes T-Shirt zum Streichen angezogen.

Dummerweise ist wirklich Farbe auf dieses getropft.

Beim Waschen gingen die Farbflecken leider nicht raus.

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Lautlese-Übung 4 (Gitarre)

Jo lernt in einer Musikschule Gitarre spielen.

Jeden Montag geht er zu seinem Gitarrenlehrer.

Der Gitarrenlehrer kann richtig gut spielen und Jo bewundert ihn deswegen sehr.

Der Gitarrenlehrer gibt Jo jeden Montag dreißig Minuten Einzelunterricht.

Weil Jo zu Hause immer gut übt, kann er schon viele Lieder auf der Gitarre spielen.

Er freut sich schon darauf, eines Tages im Urlaub an einem Lagerfeuer zu sitzen und dann für seine Freunde und Freundinnen Gitarre zu spielen.

Jos Gitarrenlehrer möchte, dass Jo auch bei Gitarrenkonzerten und Wettbewerben mitmacht, da Jo für sein Alter schon sehr fortgeschritten ist.



Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zellen; Bro/Sis 2: grüne Zellen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zellen; Bro/Sis 1: grüne Zellen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>





Lautlese-Übung 5 (Clown)

Elisas Papa arbeitet in seiner Freizeit als Clown.

Er tritt auf Kindergeburtstagen und in Krankenhäusern auf.

In den Krankenhäusern muntert er mit seinen Auftritten die kranken Kinder auf.

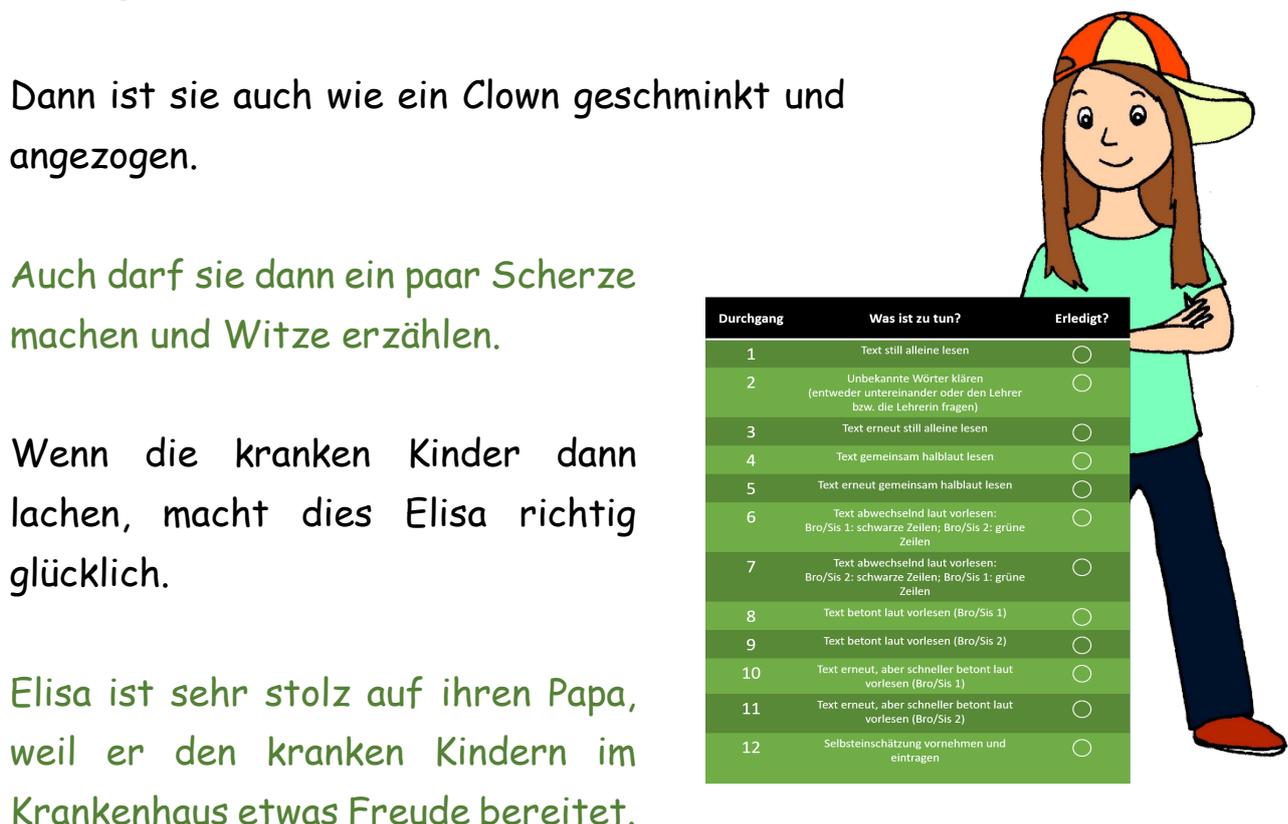
Elisa findet diesen Einsatz ihres Vaters sehr gut und begleitet ihn deswegen manchmal bei seinen Krankenhausbesuchen.

Dann ist sie auch wie ein Clown geschminkt und angezogen.

Auch darf sie dann ein paar Scherze machen und Witze erzählen.

Wenn die kranken Kinder dann lachen, macht dies Elisa richtig glücklich.

Elisa ist sehr stolz auf ihren Papa, weil er den kranken Kindern im Krankenhaus etwas Freude bereitet.



Durchgang	Was ist zu tun?	Erliegt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zellen; Bro/Sis 2: grüne Zellen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zellen; Bro/Sis 1: grüne Zellen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Lautlese-Übung 6 (Der Einbrecher)

Gestern Nacht ist in der Willmergasse eingebrochen worden.

Der Einbrecher hat aus der Wohnung eines älteren Herren sehr viele Gegenstände gestohlen.



Dem älteren Herren fehlen nun der Laptop, der Funkwecker, ein wertvolles Bild im Format A5 sowie eine Kette und 100 Euro.

Ein Zeuge berichtet, dass der Einbrecher eine graue Mütze und eine graue Hose getragen haben soll.

Ein anderer Zeuge will gesehen haben, dass der Einbrecher einen hell- und dunkelgrün gestreiften Pullover anhatte.

Ein dritter Zeuge gibt an, dass der Einbrecher einen schwarzen Bart und schwarze Schuhe gehabt habe.

Ob die Polizei den Täter mit diesen Angaben schnappen kann?



Durchgang	Was ist zu tun?	Erladigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Lautlese-Übung 7 (Finns coole Schwester)

Finns große Schwester hat ein richtig cooles Hobby.

Sie jongliert und fährt dabei auf einem Einrad.

Finn erinnert sich noch, als seine Schwester mit diesem Hobby angefangen hat.

Sie hat das Jonglieren und das Fahren auf dem Einrad jeden Tag und in jeder freien Minute geübt.

Am Anfang sind ihr die Gegenstände, mit denen sie jonglieren wollte, immer heruntergefallen.

Aber Finns Schwester hat nicht aufgegeben, sie hat es immer wieder versucht.

Irgendwann ist es ihr immer besser gelungen und jetzt ist sie richtig gut.

Sie ist sogar so gut, dass sie manchmal für Geburtstage engagiert wird, um dort ihre Kunststücke vorzuführen.



Am Anfang sind ihr die Gegenstände, mit denen sie jonglieren wollte, immer heruntergefallen.

Aber Finns Schwester hat nicht aufgegeben, sie hat es immer wieder versucht.

Irgendwann ist es ihr immer besser gelungen und jetzt ist sie richtig gut.

Sie ist sogar so gut, dass sie manchmal für Geburtstage engagiert wird, um dort ihre Kunststücke vorzuführen.

Durchgang	Was ist zu tun?	Erfledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zellen; Bro/Sis 2: grüne Zellen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zellen; Bro/Sis 1: grüne Zellen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Lautlese-Übung 8 (Unsere Umwelt)

Umweltschutz ist der Schlossplatzbande sehr wichtig.

Die Bandenmitglieder wissen, dass die Menschheit nur überleben kann, wenn die Umwelt geschützt wird.



Ferit ist davon überzeugt, dass Umweltschützer immer die ganze Welt und zugleich ihren eigenen kleinen Bereich im Blick haben müssen.

Deswegen demonstriert Ferit gegen eine Politik, die den Klimawandel nicht aufhält, schreibt Briefe an Politiker und Politikerinnen und arbeitet freiwillig als Müllsammler.

Bei der letzten Müllsammelaktion im Wald hat er drei große blaue Müllsäcke in fünf Stunden vollbekommen.

Ferit sagt, dass es ein schönes Gefühl ist, wenn man etwas für die Umwelt getan hat.

Das findet auch Lara, die immer ganz bewusst Nahrungsmittel ohne Plastikverpackung kauft.



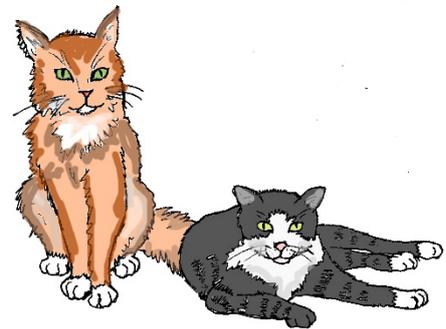
Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zellen; Bro/Sis 2: grüne Zellen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zellen; Bro/Sis 1: grüne Zellen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Lautlese-Übung 9 (Katzen)

Laura-Marie wünscht sich von Herzen eine Katze.

Sie hat schon alles über Katzen gelesen und kennt sich mit diesen kleinen Stubentigern bestens aus.



Am liebsten wäre ihr eine kleine weiße Katze mit grünen Augen und einem ganz weichen Fell.

Aber sie wäre auch mit jeder anderen Katze zufrieden, denn sie mag Katzen jeder Art.

Laura-Marie kennt alle Katzen in der Nachbarschaft und alle Katzen kennen Laura-Marie.

Keine Katze hat Angst vor ihr, alle kommen sofort zum Schmusen, wenn Laura-Marie auf die Straße tritt.

Die Nachbarn nennen Laura-Marie deswegen schon „die Katzenmama“.

Und Laura-Marie ist auf diesen Spitznamen irgendwie stolz.



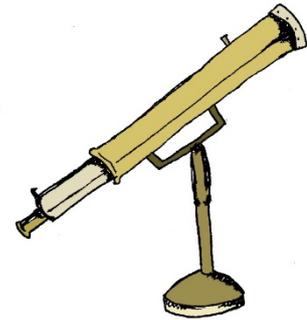
Durchgang	Was ist zu tun?	Erladigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Lautlese-Übung 10 (Fernrohr)

Ein Fernrohr ist eine sehr nützliche Erfindung.

Mit einem Fernrohr kann man Dinge, die weit weg sind, besser erkennen.



Fernrohre wurden schon früher sehr oft eingesetzt, zum Beispiel im Krieg, auf der Jagd oder bei der Seefahrt.

Auch Detektivinnen und Detektive verwenden oft Fernrohre, um Verdächtige zu beobachten.

Sie sitzen oder liegen dann irgendwo geschützt, zum Beispiel in einem Auto oder hinter einem Busch, und beobachten die Verdächtigen heimlich.

Auf diese Weise konnten in der Vergangenheit schon sehr viele Verbrecherinnen und Verbrecher überführt werden.

Die Schlossplatzbande besitzt auch ein Fernrohr, allerdings nur eins, denn gute Fernrohre sind sehr teuer.



Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>

Dieses Fernrohr haben die Kinder vor einigen Monaten von Ferits Mutter geschenkt bekommen und seitdem immer im Einsatz dabei.



Lautlese-Übung 11 (Holz)

Nette liebt die Arbeit mit Holz.

Holz ist für sie ein wunderbarer Rohstoff.

Sie findet, dass Holz sich nicht nur sehr gut verarbeiten lässt, sondern auch besonders gut duftet.



Nette beherrscht schon ganz viele Werkzeuge zum Be- und Verarbeiten von Holz, wie z.B. verschiedene Sägen, Feilen und Hobel.

Sie hat aus Kiefernholz auch schon ein eigenes Schlüsselbrett gebaut, das nun bei ihren Eltern im Flur hängt.

Jedes Mal, wenn sie an dem Schlüsselbrett vorbeigeht und sieht, dass alle Schlüssel dort hängen, ist sie sehr stolz.

Als nächstes würde Nette gerne ein großes Bücherregal für das Bandenhauptquartier bauen, damit alle ihre Sachen ordentlich ablegen können.



Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Lautlese-Übung 12 (Schornsteinfeger)

Schornsteinfeger bringen Glück.

„Diesen Satz habe ich früher oft gehört“,
sagt Lara.

„Aber nur, wenn man sie berührt, dachte
ich“, antwortet Jo.



„Das ist doch nur Aberglaube. Mir tun die Schornsteinfeger leid, wenn
die immer von jedem angegrabscht werden“, ruft Nette.

„Das stimmt“, antwortet Ferit und macht ein
nachdenkliches Gesicht: „Immer angegrabscht
zu werden, ist wirklich nicht schön!“

„Darüber hatte ich vorher noch nie
nachgedacht, aber ihr habt recht“,
murmelt Lara.

„Na dann, sind wir uns ja einig“,
strahlt Nette.

Durchgang	Was ist zu tun?	Erfledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zellen; Bro/Sis 2: grüne Zellen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zellen; Bro/Sis 1: grüne Zellen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>

„Wir lächeln künftig den Schornsteinfeger einfach nur an, das bringt
beiden Seiten Glück“, fasst Ferit zusammen und alle nicken.

**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt
(XXXVI)**

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Sparkasse

Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost